

# Reporting 2017



Überall für alle

---

**SPITEX**

**Obersiggenthal**

<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>DER STÜTZPUNKT</b>	<b>4</b>
1. Personelles	4
2. Aus- und Weiterbildungen	6
3. Betriebsentwicklung	7
4. Dienstleistungen	8
5. Öffentlichkeitsarbeit	8
6. Ausblick	9
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>10</b>
<b>KOMMENTAR zur RECHNUNG</b>	<b>12</b>
<b>RECHNUNG 2017</b>	<b>13</b>
<b>BILANZ UND VERMÖGENSRECHNUNG 2017</b>	<b>14</b>
<b>VORSTAND / PERSONAL</b>	<b>15</b>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der demografische Wandel mit einer stets älter werdenden Gesellschaft schreitet unvermindert voran. Ebenso die damit einhergehenden Herausforderungen an unser Gesundheits- und Sozialwesen. Autonomie und Selbständigkeit zu Hause so lange als möglich zu erhalten, ist das unbestrittene Ziel. Dabei kommt der Non Profit Spitex mit ihrem umfassenden Versorgungsauftrag eine stets bedeutendere, aber auch anspruchsvollere Aufgabe zu, wie es die Strategie des Kantons Aargau unmissverständlich unterstreicht. Ihre Rolle wird sich im Netzwerk der gesundheitlichen Grundversorgung immer stärker zu einem eigentlichen Dreh- und Angelpunkt entwickeln. Das alles bringt neue Herausforderungen mit sich, auf die wir uns ausrichten müssen, an denen es zu arbeiten gilt. Fachliche Weiterbildung, zunehmende Digitalisierung, neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit, Sicherstellen des erforderlichen Berufsnachwuchses, Finanzierung der zusätzlichen Leistungen.

Gemäss heutiger Rechtsgrundlage im Kanton Aargau liegt die Finanzierung der ambulanten Hilfe zu Hause allein bei den Gemeinden. Sie sind darauf angewiesen, einen verlässlichen und kompetenten Partner zu haben. Damit die Spitex die vielfältigen Ansprüche, die auf sie zukommen, zu erfüllen vermag, muss ihre Rolle für alle Beteiligten geklärt und ihre Stellung gesichert sein. Das Profil der Non Profit Spitex muss weiter geschärft, die Positionierung gestärkt werden. Wozu braucht es die Spitex? Was umfasst ihr Versorgungsauftrag mit den gesetzlich vorgeschriebenen Tarifen? Was kann die Spitex, was andere nicht können? Welche Spitex Leistungen sind von der öffentlichen Hand mitzufinanzieren? Welchen Nutzen schafft diese damit? Nur aus einer starken und anerkannten Position heraus, vermag die Spitex den zu Recht von ihr erwarteten Beitrag an die gesundheitspolitischen Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft zu leisten.

Auf die Klärung dieser Fragen wird das Projekt Zusammenschluss Spitex LAR vernünftige und zukunftsgerichtet Antworten geben können.

An dieser Stelle geht mein Dank an unsere Klienten, an unsere Mitarbeitenden und an den Vorstand des Spitex Vereins Obersiggenthal.

Ihre Therese Schneider  
Präsidentin Spitex Verein Obersiggenthal

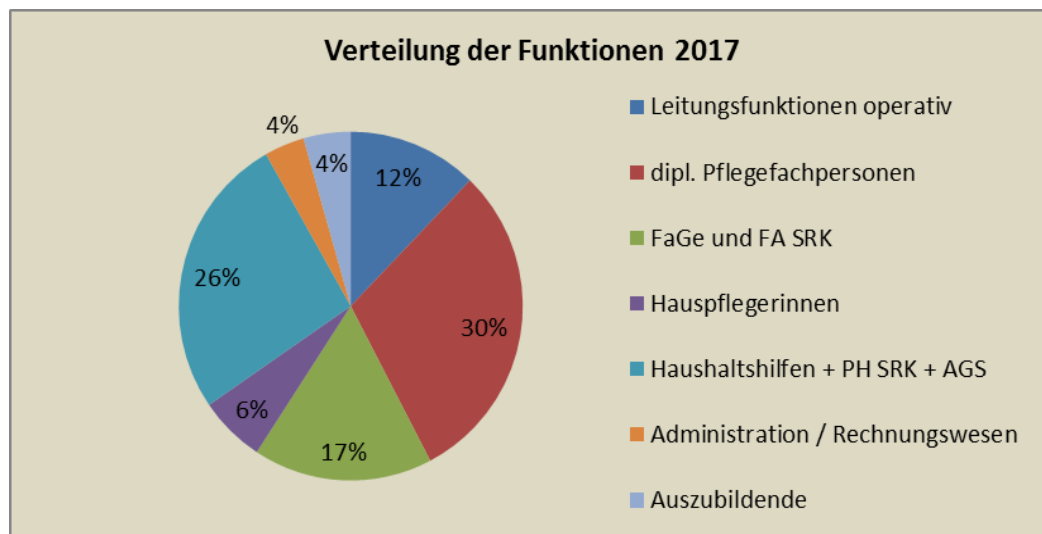
## 1. Personelles

Die Stellenprozente im Vergleich (vertragliche Pensen jeweils per 31.12.)

Funktion	Stellenprozente			
	2014	2015	2016	2017
Leitungsfunktionen operativ	260	270	270	270
dipl. Pflegefachpersonen	480	440	580	680
FaGe und FA SRK	320	200	240	380
Hauspflegerinnen	100	170	180	140
Haushaltshilfen + PH SRK + AGS	490	605	665	595
Administration / Rechnungswesen	50	50	70	85
Auszubildende	200	200	200	100
<b>Total</b>	<b>1900%</b>	<b>1935%</b>	<b>2205%</b>	<b>2250%</b>

**Tabelle 1:** Stellenprozente im Vergleich

**Grafik 1:** Verteilung der Stellenprozente nach Funktion



### **Personalfluktuaton im Geschäftsjahr 2017:**

#### Austritte:

per 31.03.2017: Birnea Manuela / Bereich Pflege

per 31.07.2017: Iseli Tanja / Bereich Pflege

per 30.09.2017: Nezc Badema / Bereich Hauswirtschaft

per 02.11.2017: Vogelsanger Monika / Bereich Pflege

per 31.12.2017: Vogt Rosmarie / Bereich Hauswirtschaft

#### Eintritte:

per 01.06.2017: Ledergerber Regina / Bereich Pflege

per 01.09.2017: Rub Angela /Bereich Hauswirtschaft

per 01.08.2017: Leszczynski Magdalena / Bereich Pflege

per 01.08.2017: Beilhardt Vivien / Bereich Pflege

per 01.10.2017: Krieg Eva / Bereich Pflege

per 01.10.2017: Minnig Daniela / Bereich Hauswirtschaft

**Anmerkung:** Ein- bzw. Austritte im selben Jahr sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

### **Jubiläen**

Im Betriebsjahr 2017 waren keine Jubiläen zu verzeichnen.

### 2. Aus- und Weiterbildungen

#### **Grundkurs Kinästhetik / Kinaesthetics Schweiz**

Füglister Irma, Füglister Marianne, Saipi Mediha, Egger Cornelia, Hehli Monica, Dietrich Michèle, Rehmann Verena, Schmidt Andrea, Moser Sibylle, Uhlmann Fischer Karin, Zobrist Ursula

#### **Mitarbeiter-Grundschulung CareCoach / Spitex Baden-Ennetbaden**

Gesamtteam

#### **EPAK-Schulung für Lehrlingsbetreuung / OdA Brugg**

Wäfler Esther

#### **Hygiene in der Spitex / Spitex Lenzburg**

Meier Barbara, Zobrist Ursula

#### **Basiskurs Palliative Care A1 / Careum Weiterbildung Aarau**

Christen Daisy, Meier Doris, Erne Adelheid, Steiner Mireille

#### **Kurs Palliative Care A2 / Careum Weiterbildung Aarau / SBK Bern**

Wäfler Esther, Uhlmann Fischer Karin, Begert Astrid, Zobrist Ursula, Egger Cornelia, Rehmann Verena, Meier Barbara

#### **RAI-HC Refresher-Kurs / Q-Sys AG St. Gallen**

Hehli Monica / Uhlmann Karin

#### **RAI-HC Grundkurs Supervisorin / Q-Sys AG St. Gallen**

Hehli Monica

#### **Pflegediagnosen in der Spitex / Pflege PBS, Wil**

Hehli Monica

#### **Lehrgang Social Media für die Spitex nutzen / Radke Kommunikation, Uster**

Haller Rita

#### **Fachfrau Langzeitpflege und –betreuung / Careum Weiterbildung, Aarau**

Denise Hunziker

### 3. Betriebsentwicklung

#### **Weiterbildung Palliative Care**

Wie im 2016 wurden auch im Betriebsjahr 2017 die Mitarbeitenden konsequent im Bereich Palliative Care weitergebildet. Der Kanton AG unterstützt die Betriebe noch bis im Jahr 2018 mit Subventionsbeiträgen.

#### **Elektronische Klientendokumentation**

Die Einführung der elektronischen Klientendokumentation (CareCoach) konnte im Frühjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt 85 Mitarbeitende der Spitexorganisationen Obersiggenthal, Gebenstorf-Turgi, Untersiggenthal und Surbtal-Studenland absolvierten im März 2017 die Grundschulung, welche freundlicherweise von der Spitex Baden-Ennetbaden durchgeführt wurde. Per 1.4.2017 haben alle 4 Organisationen den produktiven Betrieb aufgenommen.

#### **Umsetzung der Betriebsanalyse durch Fa. PublicPerform**

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, hat die externe Betriebsanalyse (Juni 2016) aufgezeigt, dass infolge des Mengenwachstums der letzten Jahre, ein Nachholbedarf bezüglich der internen Betriebsstrukturen besteht. Dies auf strategischer wie auch operativer Ebene. Mit der konsequenten Umsetzung der erforderlichen Massnahmen wurde im Juli 2016 begonnen und konnte per 31.12.2017 abgeschlossen werden. Die Spitex Obersiggenthal präsentiert sich heute als gut strukturiertes Unternehmen und ist damit fit für den geplanten Zusammenschluss per 2019 mit unseren vier Partnerorganisationen.

### 4. Dienstleistungen

Die fakturierten Stunden sind im Vergleich zu 2016 im 2017 in etwa identisch geblieben (siehe Grafik 2). Die Leistungen im KLV-Bereich B und C sind leicht gesunken, die Hauswirtschaftsleistungen leicht gestiegen. Die detaillierten Abweichungen in den Leistungsstunden sind in Tabelle 2 ersichtlich.

	Abweichungen gegenüber Vorjahr			
	2014 zu 2013	2015 zu 2014	2016 zu 2015	2017 zu 2016
KLV A (Abklärung, Beratung, Koordination)	107	76	152	60
KLV B (Behandlungspflege)	1534	-162	-89	-338
KLV C (Grundpflege)	1278	-149	322	-443
Hauswirtschaft	338	366	371	369

**Tabelle 2:** Vergleich Abweichungen Leistungsstunden nach Tarifbereich zum Vorjahr

### 5. Öffentlichkeitsarbeit

#### Personalabend vom 8. September 2017

Der diesjährige Personalabend startete mit einem Dorf-OL. Mit Hilfe einer Karte suchten wir die eingezeichneten Posten, die in ganz Nussbaumen verteilt waren und beantworteten die zugehörigen Fragen. Danach wurde uns im Zaarad in Nussbaumen ein Apéro riche serviert und wir konnten einen lustigen und gemütlichen Spätsommerabend geniessen.

#### Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro wurde in diesem Jahr vom Vorstand organisiert und zahlreiche Mitarbeiter kamen, um auf ein weiteres ereignisreiches Jahr anzustossen.

#### Mitarbeiterinformation Zusammenschluss Spitex LAR

Am 24. Januar 2018 wurde in Baden über den Stand der Fusion informiert, was auch bei unseren Mitarbeitern auf reges Interesse stiess, so dass die Spitex Obersiggenthal an diesem Informationsanlass sehr gut vertreten war.



### 6. Ausblick

#### 20jähriges Jubiläum

Die Spitex Obersiggenthal feiert im Jahr 2018 ihr 20jähriges Bestehen. An der Generalversammlung wird dies mit der musikalischen Begleitung durch die Tonic Strings gebührend gefeiert.

#### Zusammenschluss Spitex LAR

Das Projekt «Zusammenschluss der 5 Spitex Organisationen Baden/Ennetbaden, Ober- und Untersiggenthal, Würenlingen und Gebenstorf/Turgi läuft auf Hochtouren. Im Gegensatz zu der bisherigen operativen Kooperation schafft ein Zusammenschluss eine klare Verbindlichkeit. Das heutige Konzept der isolierten, kommunalen Betrachtungsweise für die Erfüllung des Grundversorgungsauftrages muss als Kostentreiber bewertet werden.

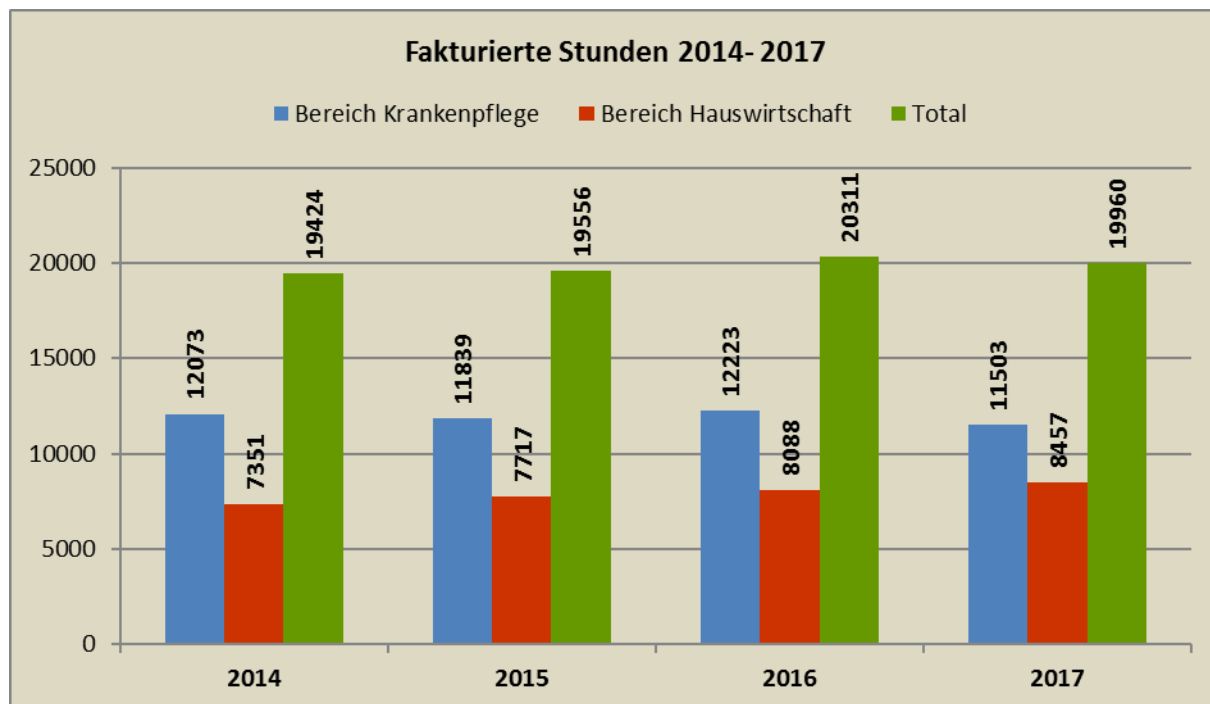
Die Synergiefelder liegen auf der Hand:

- den steigenden Anforderungen und der wachsenden Nachfrage gerecht werden (Grundsatz ambulant vor stationär, frühere Spitalentlassungen mit der Einführung von Fallpauschalen, Überalterung, komplexere Krankheitsbilder, Ansprüche der Kundinnen und Kunden und der betreuenden Angehörigen);
- eine qualitativ hochwertige Versorgung der Klientinnen und Klienten mit beratenden, präventiven, pflegerischen, betreuenden und hauswirtschaftlichen Leistungen weiterhin gewährleisten;
- das Angebot (z.B. Abenddienst, Palliative Pflege, Psychiatriepflege und Kinderspitex) aufrechterhalten und bei Bedarf das Dienstleistungsangebot (z.B. Nachtdienst) ausbauen;
- konkurrenzfähig bleiben;
- einheitliche Tarife für gleiche Leistungen verrechnen und die Finanzierung vereinheitlichen;
- attraktiver werden als Arbeitgeber, was die Konkurrenzfähigkeit bei der Rekrutierung der Mitarbeitenden erhöht;
- die Mitarbeitenden auch in Zukunft auf der Basis fortschrittlicher Anstellungsbedingungen beschäftigen, Weiterbildungen unterstützen sowie Nachwuchsförderung betreiben als Lehrbetrieb für Lernende in Gesundheitsberufen;
- stufengerecht Fachfunktionen definieren (bspw. Bildungsverantwortliche, Wundexpertin, Qualitätsverantwortliche);
- Spezialwissen und Fähigkeiten besser nutzen und breiter einsetzen;
- unser immer breiteres und differenzierteres Leistungsangebot besser mit den Nachfrageschwankungen abstimmen;
- die höheren Anforderungen an die strategische Führung und die operative Leitung meistern (professionelles Management, d.h. Qualitätsmanagement, Controlling, Informatik-Systeme, Personalmanagement);
- die Kosten für Führung, Verwaltung (tendenziell steigender Bedarf an Dokumentation und administrativem Aufwand), Infrastruktur und Mobilität besser verteilen;
- effizienter werden, d.h. die vorhandenen Ressourcen und finanziellen Mittel wirkungsvoller einsetzen und neue optimierte Einsatzgebiete definieren;
- die gewachsenen Anforderungen aus dem Pflegegesetz und der Pflegeverordnung erfüllen.

## KENNZAHLEN

### Fakturierte Stunden

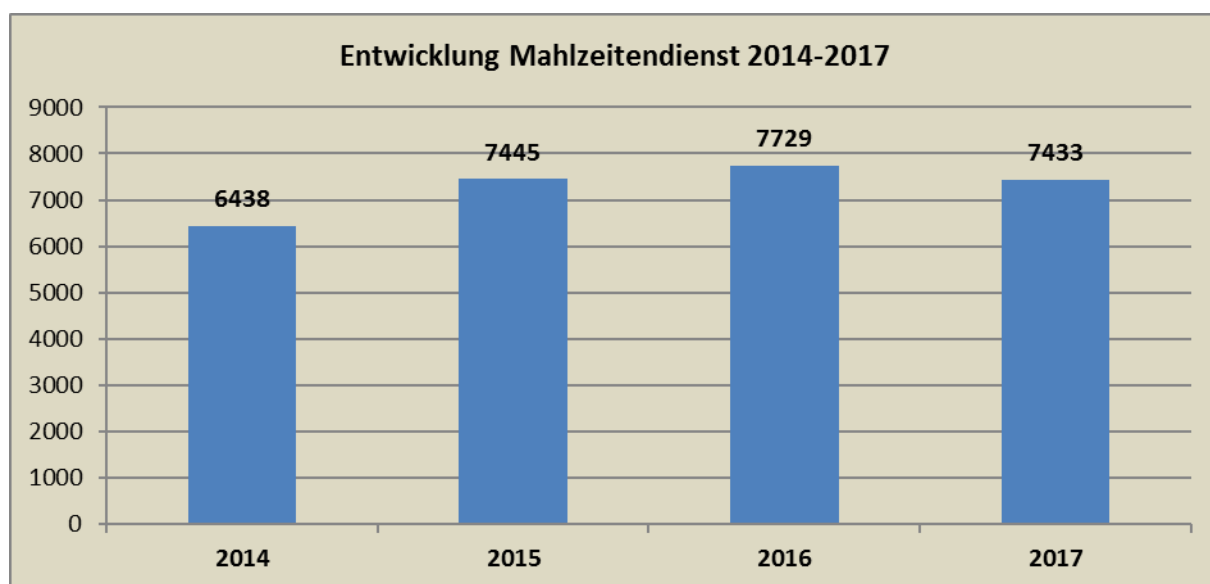
Per 31.12.2017 wurden total 19960 Einsatzstunden (-1.73% zum Vorjahr) geleistet.



**Grafik 2:** Fakturierte Stunden im Jahresvergleich

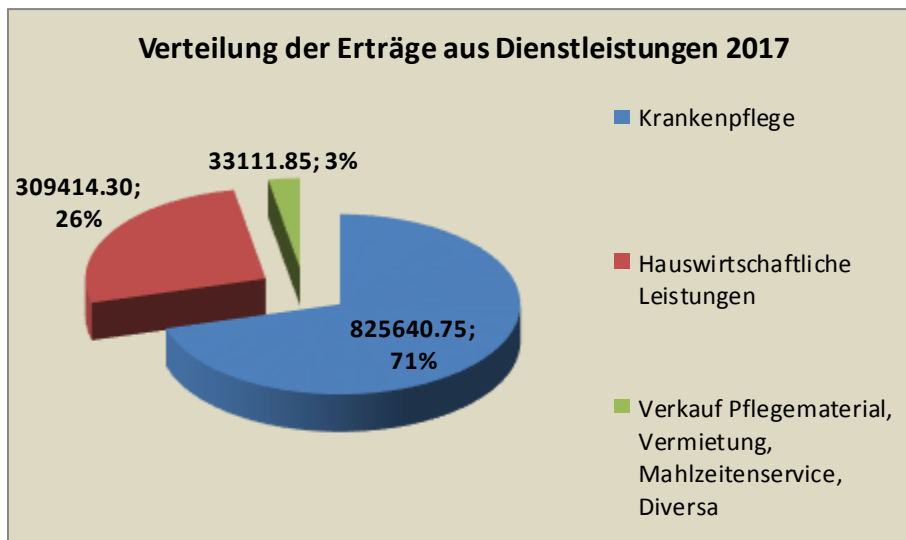
### Mahlzeitendienst

Im Betriebsjahr 2017 wurden gegenüber dem Vorjahr 296 Mahlzeiten weniger bezogen (-3.83%). Die Nachfrage hat sich seit 2015 plus/minus stabilisiert.



**Grafik 3:** Entwicklung Mahlzeitendienst

Ertrag aus Dienstleistungen 2017



Grafik 4: Ertragsanteile aus Dienstleistungen

Altersstruktur

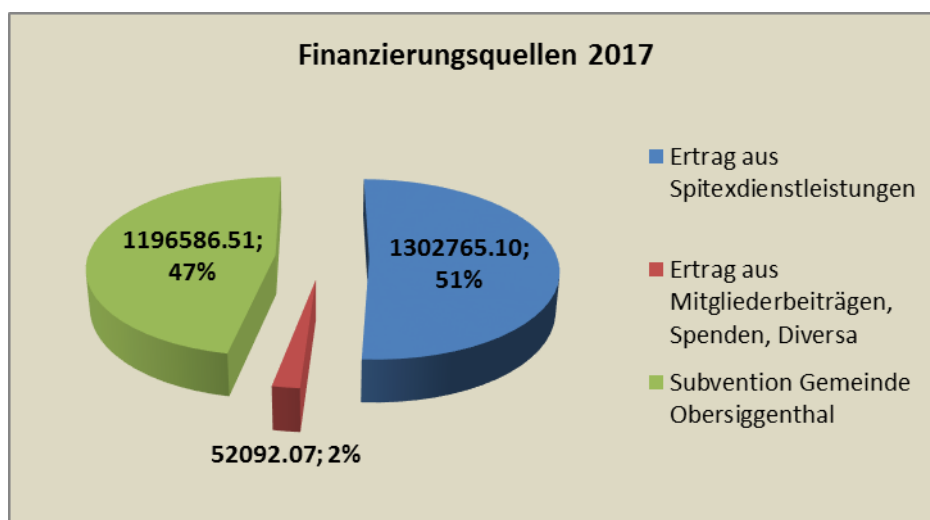
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
vor Pensionsalter	51	27	31	55	32	28	32
über Pensionsalter	193	192	217	198	235	230	243

Mitglieder

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Mitgliedschaften	908	891	875	843	822	790	775
Veränderung zum Vorjahr		-1.87%	-1.80%	-3.66%	-2.49%	-3.89%	-1.90%

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2017 betrug Fr. 50.-- pro Haushalt oder Einzelmitglied. Die Mitgliederzahlen sind kontinuierlich rückläufig.

Finanzierungsquellen 2017



Grafik 5: Finanzierungsquellen mit Anteilen

### **Kommentar zur Rechnung**

Die Jahresrechnung schliesst mit meinem Aufwandüberschuss zulasten der Gemeinde von CHF 1'196'586.51 ab. Damit wurde das budgetierte Defizit um CHF 182'899.51 überschritten. Die Eigenfinanzierung von 53.5% ist eher tief, erfüllt aber die Forderungen gemäss Leistungsvereinbarung. Die Hauptkostenfaktoren waren zusätzlich benötigten Personalressourcen für die Projekte „Einführung elektronische Klientendokumentation“ und „Zusammenschluss von 5 Spitex Organisationen zu Spitex Limmat – Aare – Reuss“ sowie die zu kompensierenden Personalausfälle durch Krankheit und Unfall.

Der Sachaufwand bewegt sich innerhalb des Budgets.

Kirchdorf, 15. März.2018  
Maria Villiger Ressort Finanzen

## RECHNUNG 2017

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Veränderung zum Vorjahr	Budget 2017
<b>Betriebsertrag</b>				
Leistungen gemäss KLV	739'803.90	694'472.60	-45'331.30	763'980.00
Patientenbeteiligungen	133'525.75	129'040.15	-4'485.60	136'370.00
Hauswirtschaftliche Betreuung	296'406.60	309'414.30	13'007.70	275'760.00
SPC Abklärungen		2'128.00		
Erlösminderung (Debitorenverlust)	-37.05	-24.40	12.65	
Mahlzeitendienst	155'388.30	148'660.00	-6'728.30	149'000.00
Austausch Spitexpersonal	1'351.50	15'180.20	13'828.70	1'645.0
Verkauf Verbrauchsmaterial	6'519.40	3'832.30	-2'687.10	6'100.00
Gemeindebeiträge	959'613.68	1'196'586.51	236'972.83	1'013'687.00
Mitgliederbeitrag	40'050.00	38'750.00	-1'300.00	40'850.00
Diverser Ertrag	3'448.70	2'823.47	-625.23	
Spenden	10'339.87	7'518.60	-2'821.27	10'000.00
erhaltene Legate	166'000.00	1'650.00	-164'350.00	
Verwendung aus Legat	-21'000.00		21'000.00	
Einlage in Fonds Legate	-145'000.00	-1'650.00	143'350.00	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'346'410.65</b>	<b>2'548'381.73</b>		<b>2'397'392.00</b>
Personalaufwand	-2'026'018.10	-2'221'836.15	-195'818.05	-2'028'660.00
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>320'392.55</b>	<b>326'545.58</b>	<b>6'153.03</b>	<b>368'732.00</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Medizinischen Bedarf	-23'718.70	-19'172.70	4'546.00	-26'000.00
Mahlzeiten	-104'287.50	-100'345.50	3'942.00	-100'580.00
Fahrzeug und Transportaufwand	-29'175.35	-28'583.90	591.45	-30'500.00
Aufwand für Anlagennutzung	-3'280.65	-22'081.00	18'800.35	-14'033.00
Rückstellung Fahrzeug	-4'000.00		4'000.00	
Raumaufwand	-49'670.30	-49'840.20	-169.90	-48'560.00
Verwaltung-, EDV- & Werbeaufwand	-59'412.70	-64'264.23	-4'851.53	-63'388.00
Versicherungsprämien, Gebühren	-2'163.45	-2'326.00	-162.55	-2'750.00
übriger Betriebsaufwand	-16'589.95	-12'898.90	3'691.05	-31'750.00
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-292'298.60</b>	<b>-299'512.43</b>	<b>-7'213.83</b>	<b>-317'561.00</b>
<b>Abschreibung und Zinsen</b>	<b>28'093.95</b>	<b>27'033.15</b>	-1'060.80	<b>51'171.00</b>
Abschreibungen	-12'790.55	-14'505.00	-1'714.45	-25'481.00
Finanzertrag	14.60	37.55		
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>15'318.00</b>	<b>12'565.70</b>	-2'752.30	25'690.00
Betriebsfremder Aufwand	-22'022.75	-29'970.70	-7'947.95	-29'090.00
Betriebsfremder Ertrag	3'200.00	3'000.00	-200.00	3'400.00
Periodenfremder Ertrag	4'904.75		-4'904.75	
<b>JAHRESGEWINN-/VERLUST</b>	<b>1'400.00</b>	<b>-14'405.00</b>		
Kostendeckung		53.05%		

**Bilanz 2017**

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	337'107.44	246'747.26	90'360.18
Forderungen aus Lieferung & Leistungen	172'770.60	163'614.95	9'155.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	122'597.71	12'265.80	110'331.91
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>632'475.75</b>	<b>422'628.01</b>	
Mobile Sachanlagen	41'716.00	56'121.00	-14'405.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>41'716.00</b>	<b>56'121.00</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>674'191.75</b>	<b>478'749.01</b>	
<b>Passiven</b>			
Kreditoren	18'145.30	23'532.75	-5'387.45
übrige kurzfristige Verbindlichkeit	54'732.55	38'371.35	16'361.20
Abrechnungskonto Gemeindebeitrag	323'544.81	120'131.32	203'413.49
Passive Rechnungsabgrenzung	59'190.35	44'454.25	14'736.10
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>455'613.01</b>	<b>226'489.67</b>	
Rückstellungen für Fahrzeug	16'000.00	16'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>16'000.00</b>	<b>16'000.00</b>	
Vereinskapital	91'259.34	89'859.34	1'400.00
Fonds, Legate	125'724.40	145'000.00	-19'275.60
Jahresgewinn /-Verlust	-14'405.00	1'400.00	-15'805.00
<b>Eigenkapital/Organisationskapital</b>	<b>202'578.74</b>	<b>236'259.34</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>674'191.75</b>	<b>478'749.01</b>	

## BUDGET 2017

Ertrag	2018	2017
Pflege- & Hauswirtschaftsleistungen	1'025'400.00	1'039'740.00
Patientenbeteiligungen	129'600.00	136'370.00
sonstige Dienstleistungen	160'800.00	156'745.00
Mitgliederbeiträge, Spenden und Zinsen	48'250.00	50'850.00
Betriebsfremder Ertrag aus Werbung Spitexauto	3'000.00	3'400.00
<b>Total erwirtschaftet Erträge</b>	<b>1'367'050.00</b>	<b>1'387'105.00</b>
Beitrag der Gemeinde	1'151'482.98	1'013'687.00
<b>Total Erträge</b>	<b>2'518'532.98</b>	<b>2'400'792.00</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	2'182'012.98	2'028'660.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'182'012.98</b>	<b>2'028'660.00</b>
<b>Dienstleistungsaufwand</b>		
Pflege-/Verbrauchsmaterialien	25'000.00	26'000.00
Mahlzeiten	100'000.00	100'580.00
Transportaufwand	31'000.00	30'500.00
<b>Total Dienstleistungsaufwand</b>	<b>156'000.00</b>	<b>157'080.00</b>
<b>übriger Dienstleistungsaufwand</b>		
Miete/ Unterhalt Stützpunkt	48'560.00	48'560.00
Sonstiger Betriebsaufwand	74'060.00	68'678.00
Verbandsbeiträge	6'600.00	6'660.00
<b>Total übriger Dienstleistungsaufwand</b>	<b>129'220.00</b>	<b>123'898.00</b>
Onko-, Kinderspitex, Pro Senectute	25'800.00	28'540.00
Investition Fusionsprojekt		20'000.00
Abschreibungen	25'500.00	42'614.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'518'532.98</b>	<b>2'400'792.00</b>
<b>Gemeindebeitrag</b>	<b>1'151'483</b>	<b>1'013'687</b>
	53.8%	Kostendeckung

## VORSTAND/PERSONAL

Der Spitex Verein Obersiggenthal ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Nussbaumen und wird durch einen fünfköpfigen Vorstand geführt.

### **Vorstand**

Schneider Therese, Präsidentin  
Villiger Maria, Vizepräsidentin, Finanzen  
Baumgartner Sibylle, Protokoll  
Weber Petra, Kommunikation/PR  
Vega Walter, Vertretung Gemeinderat

### **Leitung**

Buser Paul, Stützpunktleitung (SPL)  
Haller Rita, Leitung Administration  
Christen Daisy, Leitung Hauswirtschaft  
Müller Ines/Hehli Monica, Co-Leitung Pflege/Ausbildung

### **Auszubildende**

Beilhardt Vivien, Fachfrau Gesundheit EFZ

### **Fahrer/-innen Mahlzeitendienst**

Melliger Andrea  
Mühlebach Margrit  
Zahnd Gianni

### **Team Pflege**

Begert Astrid  
Beilhardt Tatjana  
Dietrich Michèle  
Egger Cornelia  
Erne Heidi  
Füglister Irma  
Hunziker Denise  
Krieg Eva  
Ledergerber Regina  
Leszczynski Magdalena  
Ludwig Marianne  
Meier Barbara  
Moser Sibylle  
Rehmann Verena  
Schmid Diana  
Schmidt Andrea  
Uhlmann Fischer Karin  
Wäfler Esther

### **Team Hauswirtschaft**

Frei Ursula  
Füglister Marianne  
Gaus Susanne  
Mattenberger Ursula  
Meier Doris  
Minnig Daniela  
Nöthiger Macrina  
Rub Angela  
Saipi Mediha  
Saladin Irene  
Steiner Mireille  
Umbricht Lucia  
Weber Bernadette

**Stichtag: 31. März 2018**